



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU und SPD

Für eine moderne Sozialpolitik in Sachsen-Anhalt: Ziele entwickeln, nachhaltig planen, Haushaltsmittel effektiv einsetzen

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drs. 6/4358

Die gesellschaftliche Entwicklung in Sachsen-Anhalt wird stark vom demografischen Wandel beeinflusst. Es ist auch weiterhin Aufgabe der Politik, auf diese Entwicklungen zu reagieren. Die Veränderung der Alters- und Bevölkerungsstruktur erfordert eine konkrete und gemeinsame Zielverfolgung.

Mit dem jüngst veröffentlichten Sozialbericht, der aufgrund entsprechender Beschlüsse des Landtages von Sachsen-Anhalt erstellt wurde, liegt eine umfassende Analyse der sozialen Lage im Land vor. Dieser Bericht soll als Grundlage zur künftigen Gestaltung der Sozialpolitik im Sinne der Zukunftsfähigkeit und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Sachsen-Anhalt dienen.

Der Landtag wolle beschließen:

Gemeinsame sozialpolitische Ziele zukunftsfest finanzieren

Die Landesregierung wird gebeten,

1. auf der Grundlage der Daten des Sozialberichts, des Strukturkompasses des Statistischen Landesamtes und des Landesentwicklungsplans Sozialziele zu definieren,
2. in die Diskussion zu den Sozialzielen die Kommunalen Spitzenverbände und die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege einzubinden,
3. die finanziellen Strukturen zu evaluieren, um die Aufgabenwahrnehmung auskömmlich sicherstellen und entsprechende Sozialziele finanziell untersetzen zu können,

4. über den Arbeitsstand zur Entwicklung von Sozialzielen und die Realisierung dieser regelmäßig in den für Soziales und Inneres zuständigen Ausschüssen zu berichten.

Begründung

Der Sozialbericht 2010 bis 2013 der Landesregierung ist eine sehr gute Basis für die weitere Gestaltung der Sozialpolitik in Sachsen-Anhalt. Die Erarbeitung von Sozialzielen ähnlich wie es auch im Gesundheitsbereich mit den Gesundheitszielen geschehen ist, eröffnet die Möglichkeit, sowohl die drängendsten Probleme prioritär zu beheben, als auch die Erlangung von ganz konkreten und verbindlichen Vorgaben zu überprüfen.

Es ist besonders wichtig, das Erreichen von Sozialzielen als Querschnittsaufgabe zu verstehen. Nur gemeinsam mit allen Verantwortlichen über die verschiedenen Fachbereiche hinweg, wird eine den sich verändernden Strukturen entsprechende, zukunftsgerichtete Ausrichtung der Sozialpolitik die gewünschte Verbesserung der Lebenssituation für die Bevölkerung Sachsen-Anhalts bringen. Denn, wenn es den Bürgerinnen und Bürgern gut geht in unserem Land, wenn die Strukturen auf die spezifische Situation vor Ort ausgerichtet sind und Entscheidungen auf den unterschiedlichen politischen Ebenen sich an den jeweiligen Erfordernissen ausrichten, dann leben die Menschen gern in Sachsen-Anhalt. Somit hat Sozialpolitik neben der sozialen Sicherung u. a. in einer identitätsstiftenden Funktion eine wichtige Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit Sachsen-Anhalts.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD